



© EAL GmbH, 11411, 11.2020

(D) Art.-Nr.: 11411
**BIKE TWO Anhängerkupplungsträger
für 2 Fahrräder**
Bedienungsanleitung 3

(FR) Réf. 11411
**BIKE TWO pour attelage de
remorque pour jusqu'à 2 vélos**
Manuel de l'opérateur 11

(GB) Article number 11411
**BIKE TWO for trailer tow bar rack for
up to 2 bicycles**
Operating instructions 7

(I) Cod. art. 11411
**BIKE TWO supporto per ganci
di traino per un massimo di 2 biciclette**
Istruzioni per l'uso 15

D BIKE TWO Anhängerkupplungsträger für 2 Fahrräder

INHALT

1.	BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	3
2.	LIEFERUMFANG	3
3.	SPEZIFIKATIONEN	3
3.1	KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN	3
4.	SICHERHEITSHINWEISE	3
5.	BEDIENUNGSANLEITUNG	4
5.1	MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS	4
5.1.1	MONTAGE DES TRÄGERTISCHES	4
5.1.2	MONTAGE DES U-BÜGELS	5
5.1.3	MONTAGE DER RÜCKLEUCHTEN	5
5.1.4	VERLEGEN DER ELEKTROKABEL	5
5.1.5	MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS	5
5.1.6	MONTAGE DER RADSTOPPER	5
5.1.7	MONTAGE DER RAHMENHALTER	5
5.2	MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG	5
5.3	MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM FAHRRADTRÄGER	6
5.3.1	TRANSPORT VON E-BIKES	6
6.	WARTUNG UND PFLEGE	6
7.	HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	6
8.	KONTAKTINFORMATIONEN	6



WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!

Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der Fahrradträger BIKE TWO wird an der Anhängerkupplung von Personwagen befestigt und ist zum Transport von bis zu zwei Fahrrädern vorgesehen.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Gebrauchsanleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG

1 x Trägertischhälfte, links	6 x Schlossschraube M6 x 70
1 x Trägertischhälfte, rechts	2 x Scheibe 18 x 6,4 x 14 x 1
1 x Tischtraverse	3 x Mutter M6
1 x Basis	4 x Sechskantschraube M8 x 50
2 x Verbindungsplatte	4 x Scheibe 15,8 x 8,1 x 0,8
1 x U-Bügel	2 x Sechskantschraube M5 x 30
1 x Kennzeichenhalter	8 x Scheibe 14 x 5,1 x 1
1 x Schutzschale, links	6 x Mutter M5
1 x Schutzschale, rechts	1 x Sechskantschraube M16 x 1,5 x 90
1 x Leuchtensatz	4 x Knaufmutter M6
4 x Radstopper	2 x Kunststoffstopfen 60 x 30
6 x Spanngurt, kurz	1 x Spanngurt, lang
1 x Rahmenhalter, kurz	1 x Haken
1 x Rahmenhalter, lang	1 x Montageschlüssel Kabelbinder
1 x Rahmenhalter, Rad zu Rad	

3. SPEZIFIKATIONEN

Eigengewicht: ca. 15 kg

Maximale Nutzlast 35 kg (bei zul. Stützlast 50 kg)

40 kg (bei zul. Stützlast 60 kg)

40 kg (bei zul. Stützlast 75 kg)

3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugelstange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52-3, Grauguß GGG52 oder besserer Güte.
- Nicht geeignete Kugelstangen aus GGG40.
- Der D-Wert der Kupplung muss mindestens 7,6 kN betragen.
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff.
- Diese werden z.B. von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Beachten Sie die Angaben des Kupplungsherstellers auf Ihrem Typenschild. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

4. SICHERHEITSHINWEISE



- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrzeugverhalten

Das Fahren mit einem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.

- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder

Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.

- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Sicherheitsgurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um das Vorderrad und des Gurtes um das Hinterrad des Fahrades.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile

Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.

- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

Personen- oder Sachschaden durch Überladen

Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.

- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

Sachschaden durch öffnende Heckklappe

Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger oder die Fahrräder schlagen und beschädigt werden.

- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.

Sachschaden durch heiße Auspuffgase

Es können Schäden am Träger oder den Fahrrädern entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger

Beschädigungen des Trägers z. B. durch verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- Gehen Sie wie im Kapitel Wartung beschrieben vor.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt

Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt

Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.

- Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast

Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad
- Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.



Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebautem Träger immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Nutzen Sie einen geeigneten Ort für die Zwischenlagerung. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.

Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS

Der Fahrradträger muss noch zusammengebaut werden. Nehmen Sie alle Bauteile aus der Verpackung und legen diese übersichtlich hin. Überprüfen Sie den Lieferumfang. Jeder Arbeitsschritt wird beschrieben und zeigt Ihnen deutlich, welche Bauteile Sie für die Montage des Fahrradträgers benötigen.

5.1.1 MONTAGE DES TRÄGERTISCHES



Trägertischhälfte links



Trägertischhälfte rechts



Schlossschraube M6 x 70



Scheibe M6



Mutter M6



Trägertischtraverse



Legen Sie die linke und rechte Hälfte des Trägertisches auf eine ebene Unterlage, wobei die Öffnung der Radschienen nach oben zeigt. Befestigen Sie die Trägertraverse am Trägertisch indem Sie die Schlossschrauben M6 x 70 von oben durch den Trägertisch und die Trägertraverse stecken und von unten mit Scheiben und Muttern verschrauben, ziehen Sie die Muttern jetzt noch nicht fest an.

Achten Sie darauf, dass die Schrauben für den Kennzeichenhalter in der Trägertraverse außen sind.



Schraube M16 x 90



Schraube M8 x 50



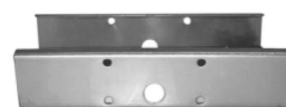
Scheiben 8 mm



Muttern M8



Federring 8 mm



Verbindungsplatten



Basis

Unten

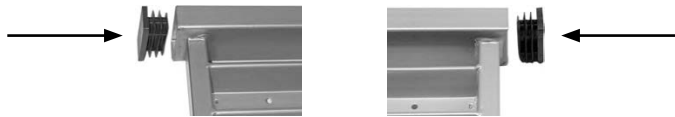
ERGEBNIS



Verbinden Sie die beiden Trägerhälften mit den Verbindungsplatten und der Trägerbasis. Achten Sie darauf, dass die große, mittige Bohrung der Verbindungsplatten mit der Bohrung des Trägertisches übereinander liegt. Stecken Sie vier Sechskantschrauben M8 x 50 mit Scheiben von innen durch die Verbindungsplatten und die Vierkanthrohre. Setzen Sie von außen die Trägerbasis auf die Schraubenenden. Dabei muss sich die Aufnahme für die Anhängerkupplung unten befinden. Befestigen Sie die Basis mit Scheiben, Federringen und Muttern M8. Drehen Sie nun die Schraube M16 x 1,5 x 90

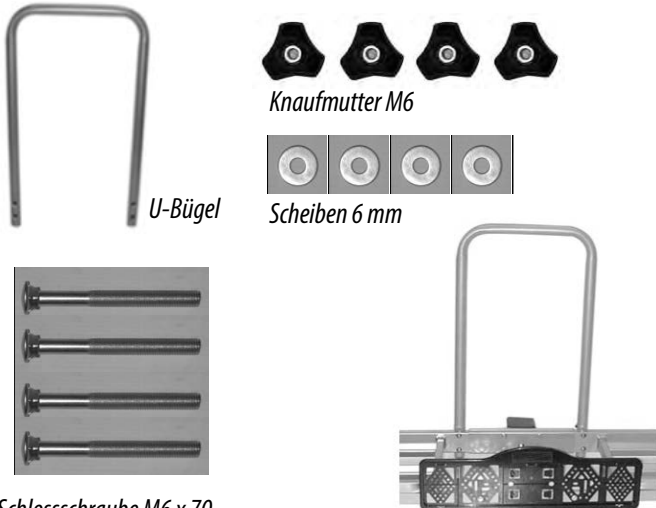
ca. einen Zentimeter in die Trägerbasis hinein.
Richten Sie alle bis jetzt montierten Teile aus, und ziehen Sie die Verschraubungen gleichmäßig und fest an.

Einsetzen der Stopfen



Verschließen Sie die Rohrenden des Trägertisches mit den Vierkantstopfen 80 x 30 [mm].

5.1.2 MONTAGE DES U-BÜGELS



Schlossschraube M6 x 70

Montieren Sie nun den U-Bügel. Dazu stecken Sie vier Schlossschrauben M6 x 70 von innen durch den Rahmen des Trägertisches, von außen setzen Sie den U-Bügel auf die Schrauben. Befestigen Sie den U-Bügel mit Unterlegscheiben und Knaufmuttern.

5.1.3 MONTAGE DER RÜCKLEUCHTEN



Schutzschale links

Scheibe 5 mm

Rückleuchte links

Mutter M5

Schutzschale rechts

Rückfahrlicht

Rückleuchte rechts

Für die Montage der Rückleuchten legen Sie diese zuerst in die Schutzschalen. Achten Sie darauf, dass das Kabel sauber in der Führung liegt und nicht gequetscht wird. Die Rückleuchte mit dem Rückfahrlicht wird in Fahrtrichtung rechts, die mit der Nebelschlussleuchte in Fahrtrichtung links montiert, dabei müssen bei beiden Leuchten die Öffnungen für die Kennzeichenbeleuchtung innen liegen. Stecken Sie nun die Gewindebolzen der Rückleuchten durch die dafür vorgesehenen Bohrungen im Trägertisch und verschrauben sie mit Unterlegscheiben und Muttern M5

5.1.4 VERLEGEN DER ELEKTROKABEL

Verlegen Sie die Kabel entlang der Rohre des Trägertisches. Die Kabel dürfen nicht geknickt, gezogen oder gequetscht werden. Befestigen Sie die Kabel mit den mitgelieferten Kabelbindern. Schneiden Sie zum Schluss das überschüssige Material der Kabelbinder mit einem Seitenschneider ab.

5.1.5 MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS



Montieren Sie den Kennzeichenhalter mit den vormontierten Schrauben und Scheiben so an der Trägertraverse, dass die Leuchten und der Kennzeichenhalter sich auf einer Höhe befinden.

Die Montageclips für die Befestigung des Kennzeichens befinden sich als Ausdrückteile im Kennzeichenhalter. Brechen Sie zwei der Clips heraus. Schieben Sie das Kennzeichen in den Halter, danach drücken Sie die Clips in die Aussparungen um das Kennzeichen zu befestigen.

5.1.6 MONTAGE DER RADSTOPPER



Spanngurt 6 x

Radstopper 4 x

Drücken Sie nun je einen Radstopper von oben auf jede Radschiene. Achten Sie darauf, dass die höher liegende Seite der Keilform zur Trägermitte zeigt. Führen Sie einen kleinen Spanngurt durch die mittlere Öffnung eines jeden Stoppers hindurch und unterhalb der Radschiene auf der gegenüberliegenden Seite wieder durch die mittlere Öffnung zurück.

5.1.7 MONTAGE DER RAHMENHALTER

Lösen Sie die Knaufschraube des Rahmenhalters und drehen Sie sie ganz heraus. Öffnen Sie die Schelle des Rahmenhalters und legen die Einlagen, an einer für Ihr Fahrrad geeigneten Stelle, um den U-Bügel herum. Legen Sie die Schelle wieder um die Einlagen herum und drücken sie fest zusammen. Verschließen Sie den Rahmenhalter mit der Knaufschraube (noch nicht festziehen).



5.2 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG

Stellen Sie sicher, dass die Anhängerkupplung unbeschädigt, sauber und fettfrei ist.

Der Fahrradträger wird von oben waagrecht auf die Anhängerkupplung gesetzt.

Ziehen Sie die Schraube M16 leicht fest und richten Sie den Fahrradträger parallel zum Fahrzeugheck aus. Ziehen Sie nun die Schraube M16 so fest an, bis der Träger sicher befestigt ist und sich nicht mehr verdrehen lässt. Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung ebenso die Funktion der Lichtanlage.



Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht

5.3 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM FAHRADTRÄGER

Das erste Fahrrad wird in die erste Fahrradschiene (dem Fahrzeug am nächsten) gestellt. Die Laufräder befestigen Sie, indem Sie die Stopper zum Rad schieben und mit den Gurten befestigen.



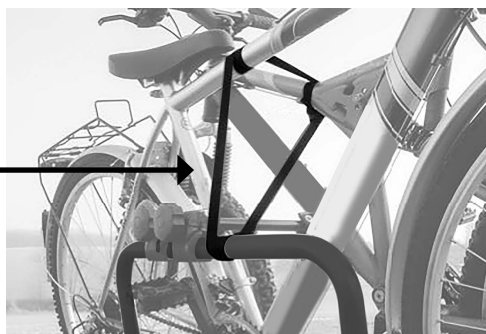
ACHTUNG
Das Vorderrad muss gegen Verdrehen zusätzlich mit einem kleinen Spanngurt gesichert werden.

Das zweite Fahrrad wird entgegengesetzt dem ersten in die zweite Schiene gestellt und am U-Bügel mit dem langen Rahmenhalter befestigt. Die Laufräder befestigen Sie ebenso wie beim ersten Rad beschrieben. Eventuell ist es erforderlich anders als beschrieben die Fahrräder individuell auf dem Heckträger auszurichten, damit die Rahmenhalter korrekt befestigt werden können. Sichern Sie nun die Fahrräder mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch die Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum und ziehen den Sicherheitsgurt fest an. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge



Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.

Sicherheitsgurt



5.3.1 TRANSPORT VON E-BIKES

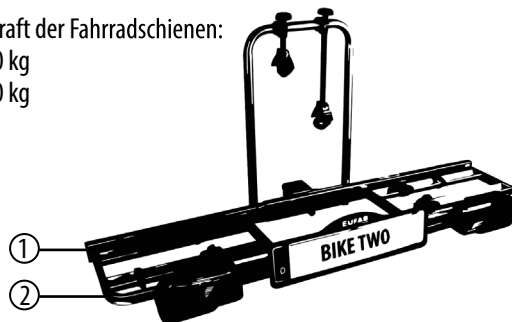


Beim Transport von E-Bikes darf die Nutzlast des Fahrradträgers und die maximale Tragkraft jeder einzelnen Fahrradschiene nicht überschritten werden.

Maximale Tragkraft der Fahrradschienen:

Schiene 1: 25,0 kg

Schiene 2: 20,0 kg



Beladen Sie den Fahrradträger so, dass die maximale Nutzlast nicht überschritten wird. Siehe Abschnitt 3. Spezifikationen.



Wenn Sie ein E-Bike auf der Schienen 1 transportieren, muss das andere Fahrrad entsprechend leichter sein, damit der Fahrradträger nicht überladen wird. Stellen Sie vor der Beladung das Gewicht jedes Fahrrads fest (z. B. mit einer Personenwaage).

6. WARTUNG UND PFLEGE

- Den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken lagern. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Anhängerkupplung sauber und fettfrei.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Bolzen und Muttern des Fahrradträgers regelmäßig kontrollieren und wenn notwendig nachziehen.
- Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe behandeln.
- Drehbare und bewegliche Teile regelmäßig schmieren.

7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Da der Fahrradträger eine Beleuchtungsanlage besitzt, unterliegt er der Elektroaltgeräteverordnung und muss am Ende seiner Nutzungsdauer entsprechend als Elektroaltgerät entsorgt werden.

Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwendung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

8. KONTAKTINFORMATIONEN

EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

+49 (0)202 42 92 83 0

+49 (0) 202 42 92 83 – 160

info@eal-vertrieb.com

www.eal-vertrieb.com



BIKE TWO for trailer tow bar rack for up to 2 bicycles

CONTENTS

1.	PROPER USE OF THE PRODUCT	7
2.	SCOPE OF DELIVERY	7
3.	SPECIFICATIONS	7
3.1	COUPLING REQUIREMENTS	7
4.	SAFETY NOTES AND IMPORTANT INFORMATION	7
5.	OPERATING INSTRUCTIONS	8
5.1	MOUNTING THE BICYCLE RACK	8
5.1.1	MOUNTING THE U-SHAPED BRACKET	8
5.1.2	MOUNTING THE U-SHAPED BRACKET	9
5.1.3	MOUNTING THE REAR LIGHTS	9
5.1.4	LAYING THE ELECTRICAL CABLES	9
5.1.5	MOUNTING THE LICENSE PLATE HOLDER/INSERTING THE LICENSE PLATE	9
5.1.6	MOUNTING THE WHEEL STOPPERS	9
5.1.7	MOUNTING THE FRAME HOLDER	9
5.2	MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE TRAILER TOW BAR	9
5.3	MOUNTING THE BICYCLES TO THE RACK	10
5.3.1	TRANSPORT OF E-BIKES	10
6.	MAINTENANCE AND CARE	10
7.	NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION	10
8.	CONTACT INFORMATION	10



WARNING

Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions!
Retain the original packaging, the proof of purchase as well as these instructions for subsequent reference!
When passing on the rack, please include these operating instructions as well. Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property! Please check content of package for integrity and completeness prior to use!

1. PROPER USE OF THE PRODUCT

The BIKE TWO bicycle rack is mounted to the trailer tow bar of a car and is designed for the transportation of up to two bicycles. Intended use also includes the observation of all information provided in these operating instructions, particularly the observance of safety instructions. Any other use is considered improper and can lead to property damage or personal injury. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

2. SCOPE OF DELIVERY

1 x Rack table, left	6 x Lock screw M6 x 70
1 x Rack table, right	2 x Washer 18 x 6.4 x 1
1 x Table traverse	2 x Nut M6
1 x Base	4 x Hexagonal screw M8 x 50
2 x Connection plate	4 x Washer 15.8 x 8.1 x 0.8
1 x U-shaped bracket	2 x Hexagonal screw M5 x 30
1 x License plate holder	8 x Washer 14 x 5.1 x 1
1 x Protective mould, left	6 x Nut M5
1 x Protective mould, right	1 x Hexagonal screw M16 x 1.5 x 90
1 x Light set	4 x Knob nut M6
4 x Wheel stopper	2 x Plastic plug 60 x 30
6 x Tensioning strap, short	1 x Tensioning strap, long
1 x Frame holder, short	1 x Hook
1 x Frame holder, long	1 x Installation wrench
1 x Frame holder, wheel to wheel	

3. SPECIFICATIONS

Weight: approx. 15 kg

Maximum payload 35 kg (with a permitted supporting load of 50 kg)
 40 kg (with a permitted supporting load of 60 kg)
 40 kg (with a permitted supporting load of 75 kg)

3.1 COUPLING REQUIREMENTS

- The trailer tow bar must be approved in its construction.
- Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- Mount the bicycle rack only on a coupling made of steel St52-3, grey cast iron GGG52 or better.
- Unsuitable ball rods made of GGG40.
- The D-value of the tow bar ball must be at least 7.6 kN
- Never mount the carrier on a coupling made of aluminium, other light metals or plastic.
- These are manufactured e.g. by Westfalia for the following vehicles:

Manufacturer	Test symbol	Suitable for
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Observe the tow bar manufacturer information on your type plate. If in doubt, ask your manufacturer directly whether their trailer tow bar is suitable.

4. SAFETY NOTES AND IMPORTANT INFORMATION



- The warning triangle labels all instructions important to safety. Always follow these otherwise you could injure yourself or damage the device.
- Children may not play with the device.
- Cleaning and user maintenance may not be carried out by children without supervision.
- Do not treat packaging material carelessly. This may become a dangerous plaything for a child!
- Only use this product for its designated purpose!
- Do not manipulate or disassemble the device!
- For your own safety, only use accessories and spare parts that are stated in these instructions or that are recommended by the manufacturer!

Personal injury or property damage due to changed vehicle driving characteristics.

Driving with a mounted bicycle rack will affect the driving characteristics of your vehicle.

- Adjust your speed to the new driving characteristics.
- Never drive faster than 130 km/h.
- Avoid sudden or jerky steering movements.
- Remember that your vehicle is longer than usual.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycles.

Driving without safety straps can lead to accidents.

- Before embarking on any journey, check the correct and firm seating of the strap around the bicycles and U-shaped bar of the rack.
- Before embarking on any journey check the correct and firm seating of both straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- If necessary tighten the straps again.
- Before embarking on any journey, check to make sure the straps used are undamaged and not worn.
- Damaged or worn straps must be replaced with undamaged ones before you embark on your journey. Only straps authorised by EAL GmbH for the purpose may be used.

Personal injury or property damages caused by protruding parts.

Parts protruding beyond the edge of the vehicle or rack may cause personal injury or property damage during the journey.

- Only mount parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.

Personal injury or property damage due to overloading.

Exceeding the maximum payload of the bicycle rack and the permitted supporting load of the trailer tow bar or permitted overall weight may lead to serious accidents.

- Always observe the specifications regarding the maximum payload, permitted supporting load and permitted overall weight of your vehicle. Do not exceed these specifications at any time.

Property damage due to opening tailgate.

The tailgate could hit the bicycle rack and be damaged.

- Switch off the electric tailgate and operate it manually.

Property damage caused by hot exhaust gases.

Damages may be caused to the rack or bicycles if the exhaust outlet is close by.

- Use an exhaust deflector if necessary.

Personal injury or property damage possible due to a damaged bicycle rack.

Damage to the rack, e.g. by bent parts, cracks or scratches, prevents the safe operation of the rack.

- Do not mount the bicycle rack if it is damaged in any way.
- Follow the steps as described in the chapter on „Maintenance“.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle rack while driving.

A loose or faulty connection between the bicycle rack and trailer tow bar can lead to the detachment of the bicycle rack.

- Replace a defective trailer tow bar.
- Clean the trailer tow bar of dirt, dust and grease.

Personal injury or property damage possible due to loss of bicycle parts while driving.

Damaged may be caused by parts that can be lost if they come away from the bicycle during the journey.

- Remove all parts that may be lost before starting your journey, these include air pumps, battery-powered lamps, navigation systems, bicycle computer, tool bags or baskets.

Personal injury or property damages caused by increase wind loads.

The bicycle rack and trailer tow bar may be damaged by too high a wind load

- Remove all bags from the bicycle before starting your journey.
- Do not use protective covers for the bicycle during the journey.



The general operating permit must be carried in the vehicle when the rack is mounted.

Do not travel with the bicycle rack empty. Store it in the boot of your vehicle. This prevents increased fuel consumption and protects the rack.

The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.

5. OPERATING INSTRUCTIONS

5.1 MOUNTING THE BICYCLE RACK

The bicycle rack must first be assembled. Take all of the components out of the packaging and set them out clearly. Check the scope of delivery. Every stage is described and clearly shows which components are required for the assembly of the rack.

5.1.1 MOUNTING THE U-SHAPED BRACKET



Rack table, left half



Rack table, right half



Lock screw M6 x 70

Washer 6 mm

Nut M6



Rack table traverse



Connection

Place the left and right halves of the rack table on an even surface with the wheel rail openings facing upwards. Secure the rack traverse to the rack table by feeding the M6 x 70 lock screws from the top through the table and traverse and screwing into from below with washers and nuts. At this point, do not yet tighten the nuts. Pay attention to ensure that the screws for the license holder are on the outside of the rack traverse.



Hexagonal screw
M16 x 90



Hexagonal screw
M8 x 50



Washer 8 mm



Nut M8



Spring washers 8 mm



Connection plates



Base

Bottom

RESULT



Connect both rack halves with the connection plates and the table. Make sure that the large, central drilled hole of the connection plate lines up with the hole of the rack table. Insert the four M8 x 50 hexagonal screws with washers, from the inside, through the connecting plate and the square pipe of the rack table. From the outside, place the rack base on the ends of the screws. In doing so, the mount for the tow bar must be at the bottom. Secure the base using washers, spring washers and nuts. Now screw the

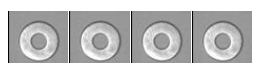
M16 x 1.5 x 90 screw approximately one centimetre into the rack base. Align all of the mounted parts and tighten all screw connections evenly and firmly.

Inserting the plugs



Seal the ends of the tubes of the rack table using the rectangular plugs 60 x 30 [mm].

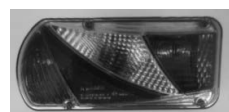
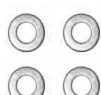
5.1.2 MOUNTING THE U-SHAPED BRACKET



Lock screw M6 x 70

Now mount the U-shaped bracket. To do this, insert four lock screws M6 x 70 from the inside, through the frame of the rack table and, from the outside, place the U-shaped bracket onto the screws. Secure the U-shaped bracket using washers and knurled nuts.

5.1.3 MOUNTING THE REAR LIGHTS



Rear light, left



Nut M5

Protective mould right

Reversing light



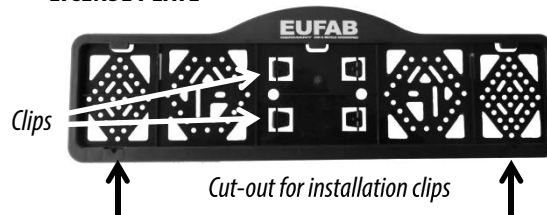
Rear light, right

To mount the rear lights, first place these in the protective moulds. Make sure that the cable is fitted cleanly into the duct and is not crushed. The rear lights with the reverse light is mounted on the right (in the direction of travel) and the fog light is mounted on the left, in doing so, the openings for license plate illumination for both lights must be on the inside. Now insert the threaded bolts of the rear lights through the drilled holes in the rack table and screw into place using washer and M5 nuts.

5.1.4 LAYING THE ELECTRICAL CABLES

Lay the cables alongside the pipe of the rack table. The cables may not be kinked, stretched nor squashed. Secure the cables with the supplied cable ties. When you are finished, trim any excess material from the cable ties using cutting pliers.

5.1.5 MOUNTING THE LICENSE PLATE HOLDER/INSERTING THE LICENSE PLATE



Mount the license plate holder using the already mounted screws and washers to the rack traverse in such a way that the lamps and the license plate holder are level. The mounting clips for securing the license plate are push-out parts in the holder. Break out two of the clips. Slide the license plate into the holder, then push the clips into the cut-outs to secure the license plate.

5.1.6 MOUNTING THE WHEEL STOPPERS



Stopper 4 x



Now push a wheel stopper on from above onto each of the wheel rails. Make sure that the higher side of the wedge shape points towards the middle of the rack. Insert a small tensioning strap through the middle opening of each of the stoppers and under the wheel rail on the opposite side, then back through the middle opening.

5.1.7 MOUNTING THE FRAME HOLDER

Undo the handle screw of the frame holder and rotate out fully. Open the cuff of the frame holder and place the inserts around the U-shaped bracket at a position suitable for your bicycle. Place the cuff around the inserts and push firmly together. Close the frame holder using the handle screw (but do not tighten).



5.2 MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE TRAILER TOW BAR

Make sure that the trailer tow bar is undamaged, clean and grease-free. The bicycle rack is placed horizontally on the tow bar from above.

Tighten the M16 screw slightly and align the bicycle rack parallel to the rear of the vehicle. Now tighten the M16 screw in such a way to ensure that the rack is securely attached and can no longer be rotated. Regularly check the firm seating of the rack on the trailer tow bar as well as the functionality of the lighting systems.



Slight signs of pressure on the tow bar ball are normal and do not influence the functionality.

5.3 MOUNTING THE BICYCLES TO THE RACK

The first bicycle is placed in the first bicycle rail (closest to the vehicle) and secured to the U-shaped bracket using the short frame holder. The wheels are secured by pushing the stoppers up to the wheel and securing with the



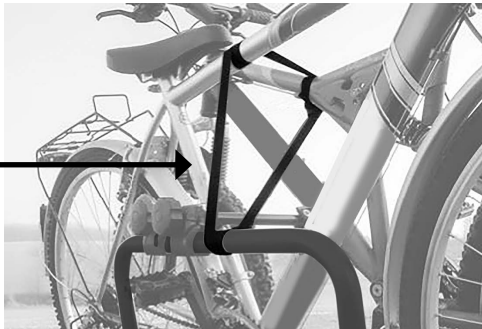
CAUTION
The front wheel must also be secured with a small tensioning strap to prevent it from turning.

The second bicycle is placed in the second rail, facing the opposite direction and secured to the U-shaped bracket with the short frame holder. The wheels are secured in the same way as for the first bicycle. It may be necessary to arrange the individual bicycles differently on the rack to ensure that the frame holders may be correctly secured. Now secure the bicycles with the long safety strap. Wrap the safety strap through the bicycle frames and the U-shaped bracket and tighten. Disassemble in reverse order.



The bicycle rack may not be used without this safety strap.

Safety strap

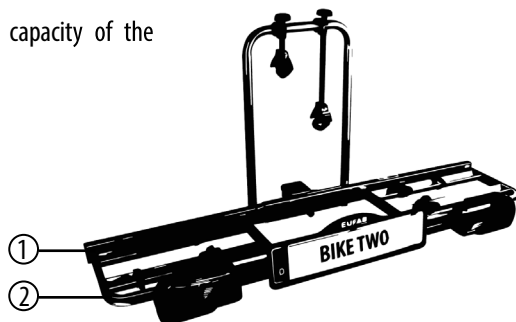


5.3.1 TRANSPORT OF E-BIKES



When transporting e-bikes, the payload of the bicycle carrier and the maximum load capacity of each individual bicycle rail must not be exceeded.

Maximum load capacity of the bicycle rails:
rail 1: 25.0 kg
rail 2: 20.0 kg



Load the bike carrier so that the maximum payload is not exceeded. See section 3. Specifications.



If you transport an e-bike on rail 1, the other bike must be lighter so that the bike rack is not overloaded. Place the bike rack in front of the Load the weight of each bicycle firmly (e.g. with a personal scale).

6. MAINTENANCE AND CARE

- After use, store the bicycle rack in a clean and dry place. Wash any mud or other dirt off using water.
- Keep the rack tow bar clean and free of grease.
- Check the bicycle rack regularly for damages. Damaged or worn parts must be replaced immediately. Only original replacement parts may be used.
- Check the bolts and nuts of the bicycle rack regularly and tighten when necessary.
- Immediately treat any damage to paintwork with paint.
- Regularly lubricate rotating and moving parts.

7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION



Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device.

Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner.

Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment.

The materials are recyclable. You are making an important contribution to protecting our environment through recycling, material recycling or other forms of re-utilising old appliances! Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

8. CONTACT INFORMATION

EAL GmbH

📍 Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germany

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com

🌐 www.eal-vertrieb.com

SOMMAIRE

1.	UTILISATION CONFORME	11
2.	MATÉRIEL FOURNI	11
3.	SPÉCIFICATIONS	11
3.1	CONDITIONS D'ATTELAGE	11
5.	NOTICE D'UTILISATION	12
5.1	MONTAGE DU PORTE-VÉLO	12
5.1.1	MONTAGE DU PLATEAU PORTEUR	12
5.1.2	MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U	13
5.1.3	MONTAGE DES FEUX ARRIÈRE	13
5.1.4	POSE DU CÂBLE ÉLECTRIQUE	13
5.1.5	MONTAGE DU SUPPORT DE PLAQUE D'IMMATRICULATION / FIXATION DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION	13
5.1.6	MONTAGE DES CALES DE ROUE	13
5.1.7	MONTAGE DU SUPPORT DE CADRE	13
5.2	MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE	14
5.3	MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS	14
5.3.1	TRANSPORT DES VÉLOS ÉLECTRONIQUES	14
6.	ENTRETIEN ET NETTOYAGE	14
7.	REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	14
8.	DONNÉES DE CONTACT	14



AVERTISSEMENT

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité !

Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous transmettez cet attelage à quelqu'un d'autre, remettez-lui également ce mode d'emploi. Tout non-respect peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens ! Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

1. UTILISATION CONFORME

Le porte-vélos BIKE TWO se fixe à l'attelage de remorque de voiture particulière et est prévu pour transporter jusqu'à deux vélos.

L'utilisation conforme implique également le respect de toutes les informations contenues dans ces instructions de montage, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. La société EAL GmbH décline toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une utilisation non conforme à l'emploi prévu.

2. MATÉRIEL FOURNI

1 x Moitié de plateau porteur, gauche	1 x Support de cadre, roue à roue
1 x Moitié de plateau porteur, droite	6 x Vis à tête bombée M6 x 70
1 x Traverse de plateau	2 x Rondelles 18 x 6,4 x 1
1 x Base	2 x Écrous M6
2 x Plaques de raccord	4 x Vis hexagonales M8 x 50
1 x Étrier en U	4 x Rondelles 15,8 x 8,1 x 0,8
1 x Support de plaque d'immatriculation	2 x Vis hexagonale M5 x 30
1 x Coque de protection, gauche	8 x Rondelles 14 x 5,1 x 1
1 x Coque de protection, droite	6 x Écrous M5
1 x Jeu de feux	1 x Vis hexagonales M16 x 1,5 x 90
4 x Cales de roue	4 x Écrous avec poignée M6
6 x Sangles de serrage, courtes	2 x Bouchons en plastique 60 x 30
1 x Support de cadre, court	1 x Sangle de serrage, longue
1 x Support de cadre, long	1 x Crochet
	1 x Clé de montage

3. SPÉCIFICATIONS

Poids : env. 15 kg

Charge utile maximale 35 kg (avec charge d'appui adm. de 50 kg)
40 kg (avec charge d'appui adm. de 60 kg)
40 kg (avec charge d'appui adm. de 75 kg)

3.1 CONDITIONS D'ATTELAGE

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Montez le porte-vélos uniquement sur un attelage en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- Tiges à billes inadaptées en GGG40.
- La valeur D de la boule d'attelage doit être d'au moins 7,6 kN.
- Ne montez jamais le porte-vélos sur un attelage en aluminium, autres métaux légers ou plastique.
- Ceux-ci sont par exemple fabriqués par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Respectez les indications du fabricant de couplage qui figurent sur votre plaque signalétique. En cas de doute, demandez au fabricant de votre attelage de remorque si elle est adaptée.

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INFORMATIONS IMPORTANTES



- Le triangle de signalisation indique toutes les instructions relatives à la sécurité. Respectez-les à tout moment car vous risqueriez sinon de vous blesser ou l'appareil risquerait d'être endommagé.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les tâches de nettoyage et d'entretien à effectuer chez soi ne doivent pas être exécutées par des enfants qui ne sont pas sous surveillance.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants !
- N'utilisez cet appareil qu'aux fins pour lesquelles il a été prévu !
- Ne pas manipuler ni démonter l'appareil !
- Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires ou pièces de rechange qui sont indiqué(e)s dans la notice d'utilisation ou dont l'utilisation est conseillée par le fabricant !

Dommages matériels ou corporels en cas de modification du comportement du véhicule

- La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.
- Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- Ne dépassez jamais 130 km/h.
- Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte des vélos

- La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.
- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte de la sangle autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte des deux sangles autour de la roue avant et de la sangle autour de la roue arrière du vélo.
- Serrez les sangles au besoin.
- Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de pièces saillantes

- Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.
- Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas les limites du véhicule.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de surcharge

- Le dépassement de la charge utile max. du du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.
- Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

Dommmages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière.

- Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.
- Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.

Dommmages matériels en cas de gaz d'échappement chauds.

- Des dommages sur le porte-vélos ou sur les vélos peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.
- Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos par exemple en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos.

- Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.
- Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos pendant le déplacement.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de perte de pièces de vélos pendant le déplacement.

Des dommages peuvent survenir dans le cas où une pièce se détacherait pendant le déplacement.

- Avant le déplacement, retirez tous les objets tels que pompes à air, lampes à batterie, outils de navigation, ordinateurs pour vélos ou paniers.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de forte charge de vent.

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge du vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacoches du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.



Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation. N'exécutez pas de déplacement vide avec le porte-vélos. Rangez-le dans le coffre de votre véhicule. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménages votre porte-vélos. Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

5. NOTICE D'UTILISATION

5.1 MONTAGE DU PORTE-VÉLO

Le porte-vélo doit maintenant être monté. Retirez toutes les pièces de l'emballage et disposez-les clairement. Vérifiez le contenu de la livraison. Chaque étape est décrite et vous montre clairement quelle pièce vous sera nécessaire pour monter le porte-vélo.

5.1.1 MONTAGE DU PLATEAU PORTEUR



Moitié de plateau gauche



Moitié de plateau droite



Traverse du plateau porteur



Boulon M6 x 70



Rondelle 6 mm



Écrou M6



Connexion

Placez la moitié gauche et la moitié droite du plateau porteur sur un support plan, sachant que l'ouverture des rails de roue doit être orientée vers le haut. Fixez la traverse de support sur le plateau porteur en insérant les vis à tête bombée M6 x 70 par le haut à travers le plateau porteur et la traverse de support et en les vissant par le bas avec des rondelles et des écrous, ne serrez pas encore les écrous.

Veillez à ce que les vis pour le support d'immatriculation soient à l'extérieur de la traverse de support.



Vis hexagonales M16 x 90



Vis hexagonales M8 x 50



Rondelles 8 mm



Écrous M8



Bagues élastiques 8 mm



Plaques de raccord



Base



Bas

RÉSULTAT

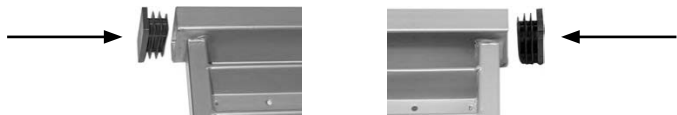


Assemblez les deux moitiés du plateau avec les plaques de raccord et la base. Veillez à ce que le grand trou au centre des plaques de raccord se

trouve au-dessus du trou du plateau porteur. Insérez quatre vis hexagonales M8 x 50 avec rondelles depuis l'intérieur à travers les plaques de raccordement et les tubes carrés. Placez la base sur les extrémités des vis par l'extérieur. Le récepteur pour l'attelage de remorque doit se trouver en bas. Fixez la base à l'aide des rondelles, des bagues élastiques et des écrous M8. Tournez ensuite la vis M16 x 1,5 x 90 sur env. un centimètre à l'intérieur de la base porteuse.

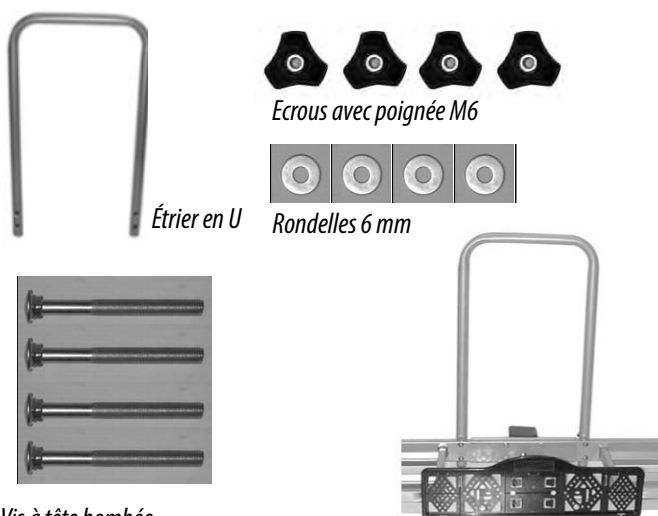
Alignez toutes les pièces déjà installées et serrez les raccords vissés de manière régulière et ferme.

Placement des bouchons



Fermez les extrémités des tubes du plateau porteur à l'aide des bouchons carrés 60 x 30 [mm].

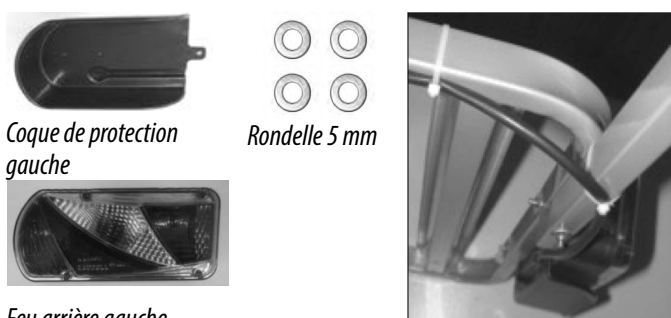
5.1.2 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U



Vis à tête bombée

Montez maintenant l'étrier en U. Pour ce faire, insérez quatre vis M6 x 70 dans le cadre de la table d'appui de l'intérieur et placez le support en U sur les vis de l'extérieur. Fixez le support en U avec les rondelles et les écrous avec poignée.

5.1.3 MONTAGE DES FEUX ARRIÈRE



Coque de protection gauche

Rondelle 5 mm

Feu arrière gauche



Écrou M5

Coque de protection droite

Feu de recul

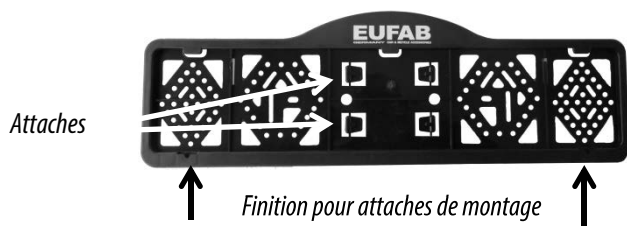
Feu arrière droit

Pour monter les feux arrière, commencez par les placer dans les coques de protection. Veillez à ce que le câble soit correctement placé dans le guidage et ne soit pas écrasé. Le feu arrière avec le feu de recul est monté à droite dans le sens de la marche, celui avec le feu de brouillard à gauche dans le sens de la marche, sachant que les deux feux doivent être côté intérieur des ouvertures pour l'éclairage de l'immatriculation. Insérez ensuite les boulons filetés des feux arrière à travers les perçages prévus dans le plateau porteur et vissez-les avec rondelles et écrous M5.

5.1.4 POSE DU CÂBLE ÉLECTRIQUE

Posez les câbles le long du tuyau du plateau porteur. Ne pas plier, tirer ou écraser les câbles. Fixez les câbles à l'aide des serre-câbles fournis. Pour finir, coupez le matériau excédentaire du serre-câble avec une pince coupante diagonale.

5.1.5 MONTAGE DU SUPPORT DE PLAQUE D'IMMATRICULATION / FIXATION DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION



Attaches

Finition pour attaches de montage

Montez le support de plaque d'immatriculation avec les vis et les rondelles prémontées sur la traverse de manière à ce que les feux et le support de plaque d'immatriculation soient à la même hauteur.

Les attaches de montage pour la fixation de la plaque d'immatriculation se trouvent dans le support de plaque d'immatriculation. Cassez deux des clips. Glissez la plaque d'immatriculation dans le support, appuyez ensuite sur les attaches dans les orifices afin de fixer la plaque d'immatriculation.

5.1.6 MONTAGE DES CALES DE ROUE



Sangle de serrage 6 x

Cale de roue 4 x

Placez maintenant une cale de roue sur chaque rail de roue. Veillez à ce que le côté plus élevé de la cale soit orienté vers le centre du support. Introduisez une petite sangle de serrage à travers l'ouverture centrale de chaque cale et faites-la ressortir sous le rail de roue, du côté opposé en la passant à nouveau à travers l'ouverture centrale.

5.1.7 MONTAGE DU SUPPORT DE CADRE

Desserrez les écrous avec poignée du support de cadre et dévissez-les complètement. Ouvrez le collier du support de cadre et posez les inserts autour de l'étrier en U à un endroit adapté à votre vélo. Remplacez le collier autour des inserts et pressez fermement. Refermez le support de cadre à l'aide de la vis avec poignée (ne serrez pas encore).



5.2 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE

Assurez-vous que l'attelage de remorque ne présente pas de dommage et qu'il est propre et exempt de graisse.

Le porte-vélos doit être placé horizontalement sur l'attelage de remorque par le haut.

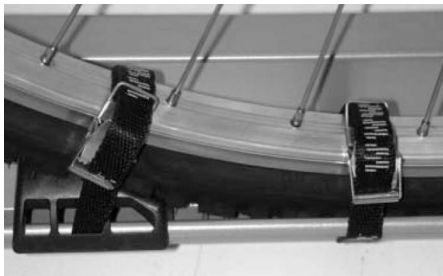
Serrez légèrement la vis M16 et orientez le porte-vélos parallèlement à l'arrière du véhicule. Serrez maintenant la vis M16 jusqu'à ce que le porte-vélos soit fixé de manière sûre et ne puisse plus être tourné. Contrôlez régulièrement la bonne fixation du porte-vélos sur l'attelage de remorque ainsi que le fonctionnement de l'éclairage.



Il peut y avoir des légères traces de pression sur la boule d'attelage, cela n'entrave pas le fonctionnement.

5.3 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS

Le premier vélo est placé dans le premier rail de vélo (le plus près du véhicule) et fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre court. Pour fixer les roues, glissez les butées vers la roue et fixez à l'aide des sangles.



ATTENTION

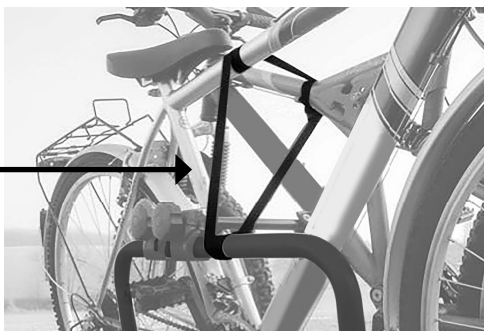
La roue avant doit en outre être protégée contre la rotation à l'aide d'une petite sangle de serrage.

Le deuxième vélo est placé dans le deuxième rail dans le sens opposé au premier vélo et est fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre long. Fixez à nouveau les roues comme décrit pour le premier vélo. Il est éventuellement nécessaire - contrairement à la description - d'orienter les vélos de manière individuelle sur le porte-vélos arrière afin de pouvoir fixer correctement les supports de cadre. Sécurisez maintenant les vélos avec la sangle de sécurité longue. Passez la sangle de sécurité à travers les cadres des vélos et autour de l'étrier en U et serrez-la à fond. Le démontage s'effectue dans l'ordre inverse.



Le porte-vélos ne doit pas être utilisé si cette sangle de sécurité n'est pas fixée.

Sangle de sécurité

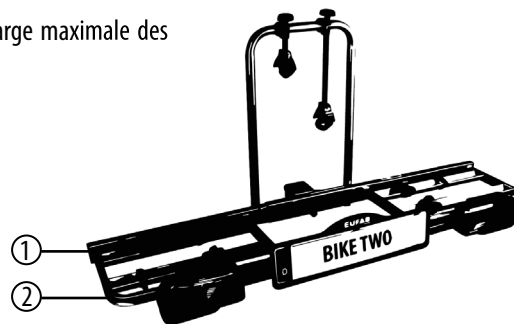


5.3.1 TRANSPORT DES VÉLOS ÉLECTRIQUES



Lors du transport de vélos électroniques, la charge utile du porte-vélos et la capacité de charge maximale de chaque rail pour vélos ne doivent pas être dépassées.

Capacité de charge maximale des rails de vélo :
Rail 1: 25,0 kg
Rail 2: 20,0 kg



Chargez le porte-vélos de manière à ne pas dépasser la charge utile maximale. Voir section 3 : Spécifications.



Si vous transportez un e-bike sur le rail 1, l'autre vélo doit être plus léger en conséquence afin que le porte-vélos ne soit pas surchargé. Avant que la Chargez fermement le poids de chaque vélo (par exemple, à l'aide d'une balance personnelle).

6. ENTRETIEN ET NETTOYAGE

- Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- Maintenez l'accouplement du support propre et sans graisse.
- Contrôlez le porte-vélos régulièrement pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées.
- Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique. Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement. Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie. Les matériaux sont recyclables. Grâce au recyclage, à la récupération des matériaux ou à d'autres formes de réutilisation des équipements usagés, vous contribuez de manière importante à la protection de notre environnement !

Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

8. DONNÉES DE CONTACT

EAL GmbH

📍 Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Allemagne

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com

🌐 www.eal-vertrieb.com

I BIKE TWO supporto per ganci di traino per un massimo di 2 biciclette

INDICE

1.	USO CONFORME	15
2.	VOLUME DI CONSEGNA	15
3.	SPECIFICHE	15
3.1	REQUISITI DEL GANCIO DI TRAINO	15
4.	AVVERTENZE DI SICUREZZA	15
5.	ISTRUZIONI PER L'USO	16
5.1	MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE	16
5.1.1	MONTAGGIO DEL PIANO DI SUPPORTO	16
5.1.2	MONTAGGIO DELLA STAFFA A U	17
5.1.3	MONTAGGIO DEI FANALI POSTERIORI	17
5.1.4	POSA DEI CAVI ELETTRICI	17
5.1.5	MONTAGGIO DEL PORTATARGA / INSERIMENTO DELLA TARGA	17
5.1.6	MONTAGGIO DEI FERMARUOTE	17
5.1.7	MONTAGGIO DEI BRACCI DI FISSAGGIO	17
5.2	MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO	17
5.3	MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL PORTABICICLETTE	18
5.3.1	RASPORTO DI BICICLETTE ELETTRICHE	18
6.	MANUTENZIONE E PULIZIA	18
7.	AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE	18
8.	COME CONTATTARCI	18



AVVERTENZA

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze sulla sicurezza!

Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni. La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà! Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima di utilizzare il prodotto!

1. USO CONFORME

Il portabiciclette BIKE TWO va fissato al gancio di traino delle autovetture ed è previsto per il trasporto di max. due biciclette.

L'uso conforme include anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni per l'uso, soprattutto delle avvertenze sulla sicurezza.

Ogni altro utilizzo viene considerato improprio e può causare danni a persone o cose. EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

2. VOLUME DI CONSEGNA

1 x Metà sinistra del piano di supporto	6 x Viti a testa tonda M6 x 70
1 x Metà destra del piano di supporto	2 x Rondelle 18 x 6,4 x 1
1 x Traversa del piano di supporto	2 x Dadi M6
1 x Base	4 x Viti a testa esagonale M8 x 50
2 x Piastre di giunzione	4 x Rondelle 15,8 x 8,1 x 0,8
1 x Staffa a U	2 x Viti a testa esagonale M5 x 30
1 x Portatarga	8 x Rondelle 14 x 5,1 x 1
1 x Mascherina di protezione sinistra	6 x Dadi M5
1 x Mascherina di protezione destra	1 x Vite a testa esagonale M16 x 1,5 x 90
1 x Set luci	4 x Dadi zigrinati M6
4 x Fermaruote	2 x Tappi di plastica 60 x 30
6 x Cinghie di fissaggio corte	1 x Cinghia di fissaggio lunga
1 x Braccio di fissaggio corto	1 x Gancio
1 x Braccio di fissaggio lungo	1 x Chiave di montaggio
1 x Braccio di fissaggio, da ruota a ruota	

3. SPECIFICHE

Peso: ca. 15 kg

Massimo carico utile 35 kg (con carico d'appoggio consentito di 50 kg)

40 kg (con carico d'appoggio consentito di 60 kg)

40 kg (con carico d'appoggio consentito di 75 kg)

3.1 REQUISITI DEL GANCIO DI TRAINO

- Il gancio di traino deve essere omologato.
- La sfera e l'asta devono essere monopezzo fucinate.
- Montare il portabiciclette solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- Aste a sfera non adatte in GGG40.
- Il valore D della sfera del gancio deve essere almeno 7,6 kN.
- Non montare mai il portabiciclette su un gancio in alluminio, altri metalli leggeri o materiale sintetico.
- Questi sono prodotti ad esempio da Westfalia per i seguenti veicoli:

Produttore	Simbolo di controllo	Adatto per
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Osservare le indicazioni del produttore del gancio riportate sulla propria targhetta. Nel dubbio, verificare l'idoneità del gancio di traino rivolgendosi direttamente al produttore.

4. AVVERTENZE DI SICUREZZA



- Il triangolo di segnalazione identifica tutte le istruzioni importanti per la sicurezza. Rispettare sempre queste istruzioni, per evitare il pericolo di lesioni personali o danni al dispositivo.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- Non affidare pulizia e manutenzione ai bambini se non sorvegliati.
- Non lasciare il materiale d'imbballaggio in giro con noncuranza. Questo può diventare un giocattolo pericoloso per i bambini!
- Utilizzare questo prodotto solo per lo scopo previsto!
- Non manomettere né smontare il prodotto!
- Per la propria sicurezza, utilizzare solo gli accessori e i pezzi di ricambio indicati nelle istruzioni o consigliati dal produttore!

Danni a persone o cose derivanti da una diversa tenuta di strada del veicolo

- Viaggiare con il portabiciclette influisce sul comportamento su strada del veicolo.
- Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.
- Non superare mai i 130 km/h.
- Evitare sterzate improvvise e brusche.
- Considerare che il veicolo è più lungo del normale.

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita della bicicletta

- Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia di sicurezza sia fissata correttamente e saldamente attorno alle biciclette e alla staffa a U del portabiciclette.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'appendice cinghia.
- Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate dalla EAL GmbH.

Danni a persone o cose derivanti da portabiciclette non completamente montati

- Viaggiare con portabiciclette non assemblati completamente può causare incidenti.
- Le parti mobili del portabiciclette, se non montate completamente, possono essere fonti di pericolo.
- Prima di iniziare il viaggio, montare il portabiciclette in maniera completa.

Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti

- Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabiciclette, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.
- Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo.

Danni a persone o cose dovuti a un carico eccessivo

- Il superamento del carico utile max. del portabiciclette e del carico d'appoggio consentito del gancio di traino o del peso totale ammesso possono causare gravi incidenti.
- Rispettare tassativamente le indicazioni relative al carico utile max., al carico d'appoggio consentito e al peso totale ammesso del veicolo. Non superare mai queste indicazioni.

Danni materiali causati dal portellone posteriore aperto

- Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabiciclette e venire danneggiato.
- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Prima di aprire il portellone posteriore, rimuovere il portabiciclette.

Danni materiali causati da gas di scarico caldi

Se il portabiciclette o la bicicletta sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- Usare eventualmente un terminale di scarico.

Danni a persone o cose dovuti a portabiciclette danneggiati

Danni al portabiciclette, ad es. parti deformate, incrinature o graffi, ne escludono il corretto funzionamento.

- Non montare il portabiciclette se danneggiato.
- Procedere come descritto nel capitolo "Manutenzione".

Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabiciclette e gancio di traino può causare il distacco del portabiciclette.

- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.

Possibilità di danni a persone o cose dovuti alla maggiore spinta del vento

Il portabiciclette e il gancio di traino potrebbero essere danneggiati dal vento troppo forte.

- Prima di iniziare il viaggio, rimuovere tutte le borse dalla bicicletta.
- Durante il viaggio non utilizzare teli di protezione per bicicletta.



Quando il portabiciclette è a bordo si deve sempre portare nel veicolo la relativa omologazione.

Non effettuare corse a vuoto con il portabiciclette. Sistemarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabiciclette.

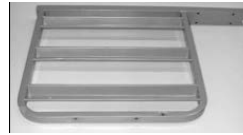
Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.

5. ISTRUZIONI PER L'USO

5.1 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE

Il portabiciclette deve essere ancora assemblato. Prelevare tutti i componenti dall'imballo e disporli a terra. Controllare la fornitura. Ogni fase di lavoro è descritta e mostra chiaramente quali componenti occorrono per il montaggio del portabiciclette.

5.1.1 MONTAGGIO DEL PIANO DI SUPPORTO



Piano di supporto metà sinistra



Piano di supporto metà destra



Vite a testa tonda M6 x 70



Rondella 6 mm



Dado M6



Traversa del piano di supporto



connessione

Posare la metà destra e quella sinistra del piano di supporto su una base piana, badando che l'apertura dei binari sia rivolta verso l'alto. Fissare la traversa al piano di supporto: inserire le viti a testa tonda M6 x 70 dall'alto attraverso il piano di supporto e la traversa, applicare le rondelle e i dadi dal basso, ma senza serrare. Assicurarsi che le viti per il porta-targa nella traversa siano rivolte all'esterno.



Vite M16 x 90



Vite M8 x 50



Rondelle 8 mm



Dadi M8



Anello elastico 8 mm



Piastre di giunzione



Base

Sotto

RISULTATO

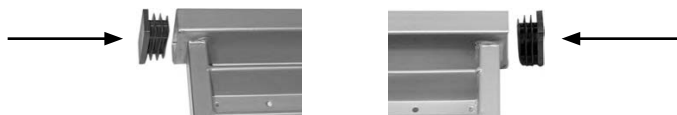


Collegare le due metà del portabici alle piastre di giunzione e alla base. Assicurarsi che il foro grande centrale delle piastre di giunzione coincida con il foro del piano di supporto. Infilare quattro viti esagonali M8 x 50 e relative rondelle, dall'interno, attraverso le piastre di giunzione e i tubi quadri. Applicare la base dall'esterno sulle estremità delle viti. Durante l'operazione, la sede per il gancio di traino deve trovarsi in basso. Fissare la base con le rondelle, le rondelle

elastiche e i dadi M8. Ora, inserire la vite M16 x 1,5 x 90 per circa un centimetro nella base di supporto.

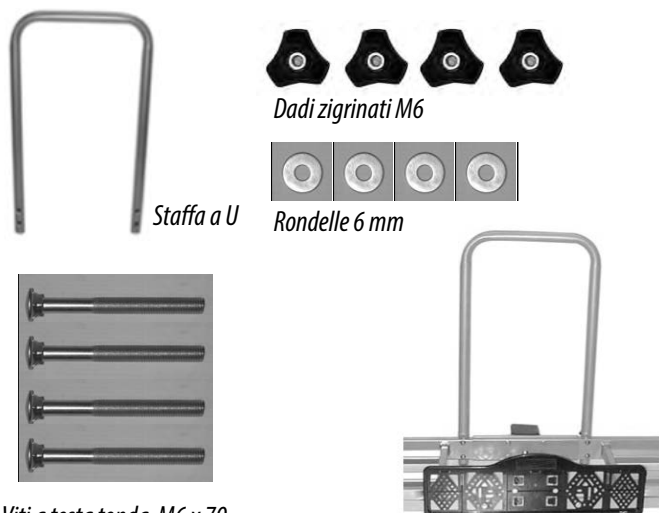
Regolare tutti i componenti montati finora e serrare uniformemente i collegamenti a vite.

Inserimento dei tappi



Chiudere i terminali dei tubi del piano di supporto con i quattro tappi quadri 60 x 30 [mm].

5.1.2 MONTAGGIO DELLA STAFFA A U



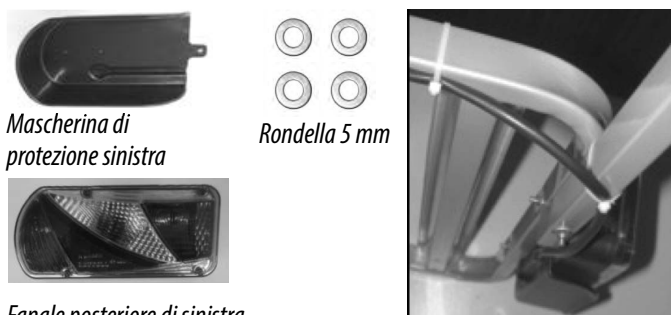
Staffa a U

Dadi zigrinati M6

Rondelle 6 mm

Montare ora la staffa a U. A tale scopo infilare quattro viti a testa quadra M6 x 70 dall'interno attraverso il telaio del piano di supporto, dall'esterno applicare la staffa a U sulle viti. Fissare la staffa a U tramite le rondelle e i dadi zigrinati.

5.1.3 MONTAGGIO DEI FANALI POSTERIORI



Mascherina di protezione sinistra

Rondella 5 mm

Fanale posteriore di sinistra



Dado M5

Mascherina di protezione destra

Luce di retromarcia

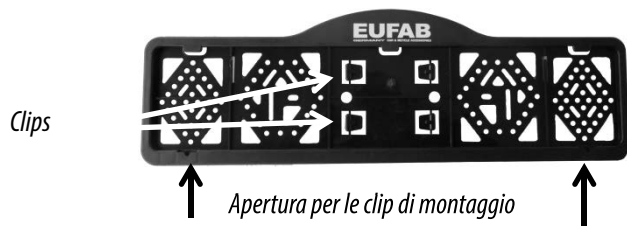
Fanale posteriore di destra

Per il montaggio dei fanali posteriori, inserirli prima nelle mascherine di protezione. Accertarsi che il cavo sia bene inserito nella guida e non venga schiacciato. Il fanale posteriore con la luce di retromarcia si monta a destra nella direzione di marcia, quella con la luce posteriore antinebbia a sinistra in direzione di marcia; in entrambi i casi, le aperture per le luci della targa devono trovarsi all'interno. Inserire le spine filettate dei fanali posteriori nei fori previsti nel piano di supporto, applicare rondelle e dadi M5 e avvitare.

5.1.4 POSA DEI CAVI ELETTRICI

Posare i cavi lungo i tubi del piano di supporto. I cavi non devono essere piegati, schiacciati o in trazione. Per fissare i cavi usare le fascette stringicavo fornite in dotazione. Infine, tagliare la parte in eccesso delle fascette stringicavo con una tronchesina.

5.1.5 MONTAGGIO DEL PORTATARGA / INSERIMENTO DELLA TARGA



Clips

Apertura per le clip di montaggio

Applicare il portatarga con le viti e rondelle premontate sulla traversa del portabiciclette, in modo che le luci e il portatarga si trovino alla stessa altezza.

Le clip di montaggio per il fissaggio della targa si trovano nel portatarga come elementi di espulsione. Estrarre due delle clip. Spingere la targa nel supporto e fissarla premendo le clip nelle aperture.

5.1.6 MONTAGGIO DEI FERMARUOTE



Cinghia di fissaggio 6 pz.

Fermo 4 pz.

Ora, applicare un fermaruote dall'alto su ciascun binario. Assicurarsi che il lato più alto del cuneo sia rivolto verso il centro del portabiciclette. Far passare una piccola cinghia di fissaggio attraverso l'apertura centrale del fermaruota, condurla sotto il binario sul lato opposto e poi di nuovo attraverso l'apertura centrale.

5.1.7 MONTAGGIO DEI BRACCI DI FISSAGGIO

Svitare la vite zigrinata del braccio di fissaggio ed estrarla completamente. Aprire la fascetta del braccio di fissaggio e far passare gli inserti intorno alla staffa a U, in un punto adeguato per la propria bicicletta. Rimettere la fascetta intorno agli inserti e premerli bene insieme. Chiudere il braccio di fissaggio con la vite zigrinata (non stringerla a fondo per ora).



5.2 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO

Assicurarsi che il gancio di traino non sia danneggiato e che sia pulito e senza grasso.

Il portabiciclette viene applicato orizzontalmente dall'alto sul gancio di traino.

Serrare leggermente la vite M16 e orientare il portabici parallelamente alla parte posteriore del veicolo. Stringere ora la vite M16 finché il portabici non è perfettamente fissato e non si muove più.

Verificare regolarmente la stabilità del portabici sul gancio di traino e il funzionamento del sistema luci.



Leggere tracce di pressione sulla sfera del gancio sono normali e non ne pregiudicano il funzionamento.

5.3 MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL PORTABICICLETTE

La prima bicicletta va posizionata sul primo binario (quello più vicino al veicolo) e fissata alla staffa a U con il braccio corto. Bloccare le ruote facendo scorrere i fermi fino alla ruota e utilizzando le cinghie bloccaruota.



ATTENZIONE
Per impedire che ruoti, la ruota anteriore deve essere ulteriormente fissata con una cinghia di fissaggio piccola.

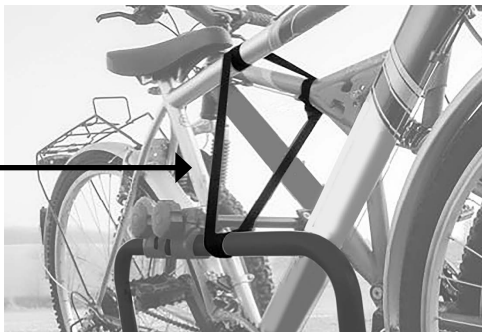
La seconda bicicletta va disposta sul secondo binario, in senso opposto alla prima, e fissata alla staffa a U con il braccio di fissaggio lungo. Bloccare le ruote come per la prima bicicletta. Bloccare le ruote come con la prima bicicletta. Può essere necessario sistemare le biciclette sul portabiciclette posteriore diversamente da come descritto, in modo da poter fissare correttamente i bracci al telaio. Ora bloccare le biciclette con la cinghia di sicurezza lunga. Far passare la cinghia di sicurezza attraverso i telai della bicicletta attorno alla staffa a U e tendere la cinghia.

Lo smontaggio va eseguito seguendo la sequenza in senso inverso.



Il portabiciclette non si deve utilizzare senza questa cinghia di sicurezza.

Cinghia di sicurezza



5.3.1 RASPORTO DI BICICLETTE ELETTRICHE

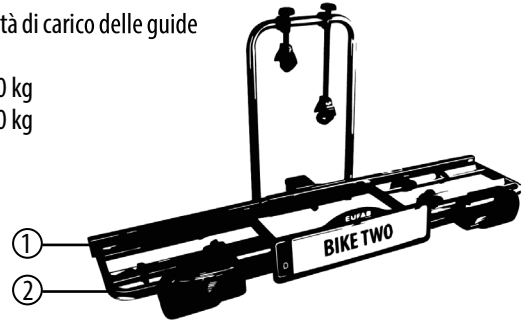


Durante il trasporto di biciclette elettriche, il carico utile del portabiciclette e la capacità di carico massima di ogni singola rotaia non devono essere superati.

Massima capacità di carico delle guide per biciclette:

Binario 1: 25,0 kg

Binario 2: 20,0 kg



Caricare il portabiciclette in modo che il carico utile massimo non venga superato. Vedere la sezione 3. Specifiche.



Se si trasporta una e-bike sul binario 1, l'altra bicicletta deve essere corrispondentemente più leggera, in modo che il portabiciclette non sia sovraccarico. Posizionare il portabiciclette davanti al Caricare saldamente il peso di ogni bicicletta (ad es. con una bilancia personale).

6. MANUTENZIONE E PULIZIA

- Pulire il portabiciclette dopo l'uso e conservarlo asciutto. Pulire con acqua gli eventuali residui di fango o di altra natura.
- Tenere il giunto portante pulito ed esente da grasso.
- Controllare regolarmente il portabiciclette per accertare eventuali danni. Sostituire immediatamente eventuali componenti danneggiati o usurati. Utilizzare solo ricambi originali.
- Controllare regolarmente i perni e i dadi del portabiciclette e serrare all'occorrenza.
- Trattare immediatamente con smalto i punti danneggiati.
- Lubrificare regolarmente le parti girevoli e mobili.

7. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE



Grazie al sistema di illuminazione, il portabiciclette è un'apparecchiatura elettrica. Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente. Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune. I materiali sono riciclabili. Grazie al riciclo, al recupero dei materiali o altre forme di riutilizzo di vecchie apparecchiature, si contribuisce in maniera importante alla protezione del nostro ambiente. Smaltire il portabiciclette in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

8. COME CONTATTARCI

EAL GmbH

📍 Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germania

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com

🌐 www.eal-vertrieb.com

EUFAB

GERMANY CAR & BICYCLE ACCESSORIES



📍 **EAL GmbH**

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com